

Springer Titelträume platzen

3. Handball-Liga: 22:23-Niederlage gegen den Spitzenreiter / HSV wieder remis

VON BENJAMIN GLEUE, STEPHAN HARTUNG UND ROLF LINDA

HANNOVER. Der Handball-Drittligist HF Springe hat im Kampf um die Meisterschaft der Nordstaffel einen herben Rückschlag verkraften müssen. Im Spitzenspiel gegen den verlustunfrei Tabellenersten Wilhelmshavener HV unterlagen die Deisterstädter mit 22:23 (7:13). Das Team von der Nordseeküste hat nun sechs Zähler Vorsprung in der Tabelle und den Vorteil der besseren Resultate im direkten Vergleich, der bei Punktgleichheit entscheidend ist. Das heißt, dass die Springer sogar sieben Zähler auf die Wilhelmshavener wettmachen müssten, um selbst noch den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Liga zu schaffen.

„Wir sind alle sehr niedergeschlagen. Die Wilhelmshavener waren über 60 Minuten die abgeklärtere Mannschaft und haben verdient gewonnen“, bilanzierte Trainer Sven Lakenmacher. Die HF taten sich vor gut 750 Zuschauern von Beginn an schwer, liefen sich immer wieder in der gegnerischen Abwehr fest und leisteten sich ungewohnt viele Fehler im Spielaufbau und Abschluss. Nach 36 Minuten lag die Heimmannschaft bereits mit 8:16 zurück, womit die Partie eigentlich entschieden war. Erst jetzt kamen die HF besser in Schwung und kämpften sich noch einmal heran, die Wende gelang in einer hektischen Schlussphase aber nicht mehr. „Wir sind ganz schlecht gestartet und immer hinterhergelaufen. Letztlich muss man sagen, dass wir im Angriff nicht die Qualität abrufen konnten, die wir eigentlich

haben“, sagte Kapitän Daniel Deutsch. „Jetzt müssen wir Platz 2 verteidigen.“

Tore für HF Springe: Kolditz (8/davon 4 Siebenmeter), Ossenkopp (6), Coors (3), Bosity (2), Fauteck, Kastening und Pietak.

Springes Ligarivale TS Großburgwedel feierte unterdessen mit dem 32:29 (17:18) beim SV Beckdorf einen wichtigen Auswärtssieg. Damit hat die TSG 7:3 Punkte aus den letzten fünf Begegnungen eingefahren und den Anschluss an Tabellenmittelfeld geschafft. Den Drittpletzten aus Burgwedel und den Achten aus Schwerin trennen ganze drei Punkte.

„Ich möchte meinem Team ein ganz großes Kompliment machen. Die Art und Weise, wie wir aufgetreten sind und auch kritische und hektische Situationen überstanden haben, war schon toll“, sagte Großburgwedels Trainer Jürgen Bätjer. In Beckdorf lief seine Mannschaft zunächst einem Rückstand hinterher. Ihre beste Phase nutzten die Gäste dann aber, um sich vorentscheidend von 22:23 (42. Minute) auf 27:23 (50.) abzusetzen.

Tore für TS Großburgwedel: Dunekacke, S. Kress, Vogel (je 5), Behnke, Heiny (je 4), Stelmokas (3/3), Seekamp, Carstens (je 3).

In der Oststaffel spielte der HSV Hannover wie schon in der Vorwoche remis. Gegen die HSG Rodgau Nieder-Roden hieß es am Ende 29:29 (9:16), was angesichts des Spielverlaufs als Punktgewinn zu werten war. Die Hannoveraner belohnten sich für eine starke Aufholjagd, acht Minuten nach Beginn der 2. Halb-

zeit hatten sie den Sieben-Tore-Rückstand zur Pause egalisiert. „In der 1. Halbzeit haben wir unterirdisch gespielt. Ich musste in der Kabine deutliche Worte finden und die Jungs daran erinnern, dass wir Handball spielen“, sagte HSV-Trainer Stephan Lux. Seine Mannschaft hätte das Spiel am Ende sogar fast noch gewonnen, doch der Gast gleich sechs Sekunden vor Schluss zum 29:29 aus. Torwart Bo Rackemann und Kapitän Hendrik Benckendorf waren die besten HSV-Akteure.

Tore für den HSV Hannover: Benckendorf (7), Riedel, Czok (je 5), Pille (4/1), Quedenbaum (3), Sauß (2), Ströh, Edeler und Müller.

Staffelgefährte TSV Burgdorf II kam beim HSV Bad Blankenburg zu einer 26:26 (13:12)-Punkteteilung und verteidigte damit den 4. Tabellenplatz. „Mit dem Punktgewinn können beide Seiten leben. Aus meiner Mannschaft ragten Jonathan Semisch, Dominik Kalafut und Istan Kallai heraus“, sagte TSV-Trainer Heidmar Felixson.

Tore für TSV Burgdorf II: Kastening (6/4), Kalafut, Semisch (je 4), Y. Dräger, M. Dräger, Hoffmann, Beyer, Pollex (je 2), Marx und Hinz.

In der 3. Liga der Frauen verlor die HSG Hannover-Badenstedt mit 28:33 (14:13) bei der HSG Osterode-Harz und rutschte so auf den drittpletzten Tabellenplatz ab. Saskia Rast war mit zehn Toren beste Werferin bei den Badenstedterinnen.



Kein Durchkommen: Der Springer Arkadiusz Bosity wird von den Wilhelmshavernern Matej Kozul (l.) und Steffen Köhler (r.) gebremst. Foto: Person

In Wuppertal reißt beim TKH der Knoten

Basketball: Auch Korbjägern gelingt ein wichtiger Sieg

HANNOVER. Ein Sieg nach langer Auswärtsfahrt ist für die Zweitliga-Basketballerinnen des TK Hannover ein Novum. In Wuppertal schafften sie es. Mit 74:64 bezwangen sie den Barmer TV und rückten bis auf zwei Punkte an den Tabellennachbarn heran. „Ich habe mir das Video vom Hinspiel angeschaut, die haben wieder genauso gespielt“, sagte Trainer Rodger Battersby, dessen Taktik aufging. Unter dem Korb konnte Stefania Grigoleit zaubern. Auch neu: Alle vier Viertel gingen an den TKH. Als die Westdeutschen in der Schlussphase die TKH-Frauen mit Fouls stoppen wollten, verwandelten die Hannoveranerinnen genug Freiwürfe, um nicht mehr in Gefahr zu geraten.

Punkte für den TKH: Johnson (25), Grigoleit (24), Baranowski (6), Wright, Mathieu, Bunts (alle 4), Schreck, Bartsch (je 2), Lee, Musiol und Zschorno.

Den Abstieg haben die Hannover Korbjäger schon im ersten Spiel der Rückrunde abgehakt. In der IGS Linden deklassierten sie in der 1. Regionalliga der Männer die SG Charlottenburg/Lichterfelde mit 95:66 und haben nun acht Punkte Vorsprung auf die Berliner. Schon der Start ließ kaum Wünsche offen. Berlins erster Korb beantworteten die Gastgeber mit vier eigenen zum 8:2. Bis zum 56:32-Halbzeitstand ging die Gala weiter. Jan-Peter Prasuhn steuerte da 15 seiner insgesamt 22 Punkte bei. Nach einer Verschnaufpause im dritten Viertel zeigten die Korbjäger am Ende wieder ihre Überlegenheit. Besonders zielsicher zeigten sich auch Jesus Diaz del Rio Foces (21 Punkte), Rishi Kakad (16) und Adam Kado (12).

Ohne Chance waren die Männer des TK Hannover in der 2. Regionalliga. Bei den Red Devils Bramsche gingen sie mit 64:128 unter. Nach dem ersten Viertel lag das Team von Coach Christoph Weber beim 22:24 noch in Reichweite. Doch schon bis zur Halbzeit (38:63 aus Sicht des TKH) hatten die Gastgeber aufgedreht. David Bunts (32) und Alexander Georgiadis (15) punkteten am besten.

Für eine Sensation sorgte der TSV Neustadt. Gegen Spitzenreiter Weser Baskets Bremen gewann das abstiegsbedrohte Team mit 78:71 – auch dank der jeweils 20 Punkte von Solomon Sheard und Boris Vorkapic.

Nur knapp an Spitzenreiter Osnabrücker SC gescheitert sind die Linden Dudes Ladies. In der 2. Frauen-Regionalliga verloren sie mit 58:60. Claudia Fiedler (16) war besonders treffsicher. *mab*

SPORT IN KÜRZE

TKH-Faustballer wahren ihre Aufstiegschance

HANNOVER. In der 2. Faustball-Bundesliga der Männer hat der TK Hannover einen ganz wichtigen Sieg eingefahren. Gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter TV Voerde siegten die Hannoveraner in der Hinteohof-Halle mit 3:2. Dabei drehte das TKH-Team ein eigentlich schon verloren geglaubtes Spiel. Mit jeweils 4:11 waren die ersten beiden Sätze deutlich abgeben worden, dann führte Angreifer Christos Michalakidis den TKH zu Siegen in den folgenden drei Durchgängen mit 11:7, 12:10 und 11:3. Durch ein klares 3:0 (11:8, 11:6, 11:3) gegen den Lokalrivalen TuS Empelde im zweiten Spiel des Tages wahrte der TKH seine Aufstiegschancen. Die Empelder verloren indes auch gegen Voerde mit 0:3 (6:11, 6:11, 5:11). Der Abstieg des Liganeulings stand zuvor schon fest. *bec*

Hannovers Leichtathletik-Nachwuchs trumps auf

Baer und Wolters sprinten erfolgreich / Pingpank und Buck-Gramcko überzeugen auf den Mittelstrecken

HANNOVER. Die Nachwuchleichtathleten aus Hannover haben den Heimvorteil genutzt. Bei den Landesmeisterschaften der U20- und U16-Klassen im Sportleistungszentrum sammelten sie nahezu ein Dutzend Titel.

Gleich drei Siege in der U20 feierten die Langsprinter aus der Landeshauptstadt. Robert Wolters (LG Hannover) holte sich in 50,87 Sekunden den Sieg über 400 Meter und lag damit vor Malte Prietz (ebenfalls LGH, 51,14). Auch der 4x200-Meter-Staffelsieg ging an die LGH. Prietz, Juretzko, Benjamin Küch und Wolters liefen überragend und distanzieren das zweitplatzierte Quartett der LG Osnabrück (1:34,20) in 1:32,02 Minuten deutlich. Über 200 Meter rettete sich

dagegen Leon Baer vom TK Hannover mit einem Hechtsprung in 22,63 Sekunden zum ebenso überraschenden wie schmerzhaften Sieg. Wolters kam aufrecht in 22,71 Sekunden auf den Silberplatz.

Auch auf den Mittelstrecken bestimmten die Lokalmatadoren das Geschehen. Den Sieg über 1500 Meter und den 2. Rang über 800 Meter der U20 erkämpften sowohl Svenja Pingpank von Hannover Athletics (4:44,78 und 2:19,46 Minuten) als auch Felix Buck-Gramcko (4:06,57/2:03,87) von der SG Bredenbeck. Buck-Gramckos Vereinskollegin Annika Riedel gab eine eindrucksvolle Demonstration ihrer Stärke über 3000 Meter. Die noch in der U18-Klasse

startberechtigte Läuferin hatte nach 10:24:30 Minuten mehr als eine halbe Runde Vorsprung.

Auch große Sprünge machten die Hannoveraner. Nils Merseburger (LGH) legte im Weitsprung einen 6,78-Meter-Satz hin und gewann. Und im Hochsprung lagen mit Florian Stöckmann (1,87) und Mats Zander (1,84) zwei weitere LGH-Sportler ganz vorn.

Nur im 60-Meter-Sprint klappte es für Favorit Nicolai Juretzko (LGH) nicht. Nach 7,02 Sekunden gab es nur Bronze. „Die Explosivität am Start ist sonst seine Stärke. Heute hat sie gefehlt“, sagte Trainingskollege Joshua Maschke aus Altwarmbüchen, der wegen einer Verletzung nicht antreten konnte.

Die weibliche U20 der LGH verpasste den Sieg über 4x200 Meter. 1:47,08 Minuten reichten nicht, um die LG Weserbergland (1:45,97) zu bezwingen. *mab*

Weitere Ergebnisse: U20, männlich: 3000 m: 2. Meshecke (Bredenbeck) 8:54,05 Min., 3. Reihns (Hannover Athletics) 9:10,45; Dreisprung: 2. Schwob (LGH) 13,38 m; Weitsprung: 3. Spyridonidis (TKH) 6,46. U20, weiblich: 3000 m: 2. Seffers (Lehrter SV) 11:35,24 Min. M14/M15, männlich: 4x100 m: 2. LG Hannover 50,34 Sek.; W14/W15: 4x100 m: 3. LG Hannover 52,80; M14, männlich: Weitsprung: 1. Gerling (LGH) 5,52 m; Stabhochsprung: 1. Meyer (TK Hannover) 3,50; W15, weiblich: Kugelstoßen: 1. Mulder (Hannover 96) 12,50.

FUSSBALL

■ ITALIEN

Lazio Rom - Neapel.....	0:1
FC Empoli - Inter Mailand.....	0:0
Chievo Verona - AC Florenz.....	1:2
FC Parma - Sampdoria Genua.....	0:2
AC Mailand - Bergamo.....	0:1
Udinese - Cagliari.....	2:1
Palermo - AS Rom.....	1:1
AC Cesena - FC Turin.....	2:3
FC Genua.....	3:5
Juventus Turin - Hellas Verona.....	3:0
1. Juventus Turin.....	18:38: 9:43
2. AS Rom.....	19:32:14:41
3. SSC Neapel.....	19:34:24:33
4. Sampdoria Genua.....	19:25:17:33
5. Lazio Rom.....	19:33:22:31
6. AC Florenz.....	19:27:18:30
7. FC Genua.....	19:27:23:28
8. AC Mailand.....	19:27:22:26
9. Inter Mailand.....	19:29:25:26
10. US Palermo (N).....	19:31:31:26
11. Sassuolo Calcio.....	19:23:25:25
12. Udinese Calcio.....	19:23:26:24
13. FC Turin.....	19:16:21:22
14. Hellas Verona.....	18:20:28:21
15. Atalanta Bergamo.....	19:15:24:20
16. FC Empoli (N).....	19:17:23:19
17. Chievo Verona.....	19:14:22:18
18. Cagliari Calcio.....	19:25:37:16
19. FC Parma.....	19:18:41:10
20. AC Cesena (N).....	19:17:39: 9

■ ENGLAND

Manchester City - FC Arsenal.....	0:2
Swansea - FC Chelsea.....	0:5
Aston Villa - Liverpool.....	0:2
Rangers - Manchester Utd.....	0:2
Newcastle - Southampton.....	2:1
Leicester City - Stoke City.....	0:1
Tottenham - Sunderland.....	2:1
Everton - West Bromwich.....	heute
FC Burnley - Crystal Palace.....	2:3
West Ham - Hull City.....	3:0
1. FC Chelsea.....	22 51:19 52
2. Manchester City.....	22 45:22 47
3. Manchester United.....	22 36:21 40
4. FC Southampton.....	22 36:17 39
5. FC Arsenal.....	22 39:25 39
6. Tottenham Hotspur.....	22 32:30 37
7. West Ham United.....	22 35:25 36
8. FC Liverpool.....	22 31:27 35
9. E. Barcelona.....	22 26:30 30
10. Newcastle United.....	22 27:34 30
11. Stoke City.....	22 23:27 29
12. Crystal Palace.....	22 25:33 23
13. FC Everton.....	21 30:34 22
14. Aston Villa.....	22 15:25 22
15. West Bromwich.....	21 20:29 21
16. AFC Sunderland.....	22 19:33 20
17. FC Burnley (N).....	22 21:36 20
18. Hull City.....	22 20:30 19
19. Queens Park Rangers (N).....	22 23:39 19
20. Leicester City (N).....	22 20:34 17

■ SPANIEN

FC Cordoba - SD Eibar.....	1:1
Villarreal - Athletic Bilbao.....	2:0
FC Getafe - Real Madrid.....	0:3
San Sebastian - Valencano.....	0:1
Valencia - UD Almeria.....	3:2
Athletic Madrid - FC Granada.....	2:0
E. Barcelona - Ceita Vigo.....	1:0
FC Sevilla - FC Malaga.....	1:0
La Coruna - Barcelona.....	1:0
FC Elche - UD Levante.....	2:5
1. Olympique Lyon.....	18 62:15 45
2. Olympique Marseille.....	18 44: 9 41
3. St. Germain.....	19 37:18 41
4. AS St. Etienne.....	19 35:17 38
5. AS Monaco.....	18 27:17 36
6. HSC Montpellier.....	19 32:17 35
7. Girondins Bordeaux.....	18 22:18 31
8. FC Nantes.....	19 24:25 27
9. Stade Rennes.....	19 22:28 23
10. OGC Nizza.....	18 20:32 23
11. Stade Reims.....	19 18:21 21
12. OSC Lille.....	19 19:24 19
13. EA Guingamp.....	19 14:25 19
14. FC Lorient.....	19 12:27 17
15. SC Bastia.....	18 14:27 17
16. FC Toulouse.....	19 17:30 16
17. UD Levante.....	18 13:33 16
18. FC Cordoba (N).....	18 14:28 15
19. FC Elche.....	18 17:35 14
20. FC Granada.....	19 11:31 14

■ FRANKREICH

St. Germain - Gaillard.....	4:2
Quakerback - Trier.....	61:69
Toulouse - SC Bastia.....	79:76
Bordeaux - OGC Nizza.....	1:2
SM Caen - Stade Reims.....	0:1
Rennes - St. Etienne.....	4:0
FC Lorient - OSC Lille.....	1:0
AS Monaco - FC Nantes.....	1:0
FC Metz - Montpellier.....	2:5
FC Elche - UD Levante.....	2:5
1. Olympique Lyon.....	21 45:17 45
2. Olympique Marseille.....	20 39:19 41
3. St. Germain.....	21 38:19 41
4. AS St. Etienne.....	21 24:13 40
5. AS Monaco.....	21 24:18 36
6. HSC Montpellier.....	21 26:22 32
7. Girondins Bordeaux.....	21 27:29 32
8. FC Nantes.....	21 19:18 31
9. Stade Rennes.....	21 22:25 30
10. OGC Nizza.....	21 26:28 28
11. Stade Reims.....	21 27:36 28
12. OSC Lille.....	21 17:18 27
13. EA Guingamp.....	20 22:31 25
14. FC Lorient.....	21 23:25 25
15. SC Bastia.....	21 21:26 22
16. FC Toulouse.....	21 23:32 22
17. FC Metz (N).....	21 19:30 20
18. Evian Gaillard.....	21 23:38 20
19. RC Lens (N).....	21 20:28 19
20. SM Caen (N).....	21 26:34 18

BASKETBALL

■ BUNDESLIGA

Alba Berlin - Tübingen.....	84:78
Quakerback - Trier.....	81:69
Bonn - Craisheim.....	79:76
Braunschweig - Oldenburg.....	80:71
Ludwigsburg - Mitteldeutscher BC.....	70:53
Ulm - Frankfurt.....	67:76
Bayreuth - Hagen.....	73:76
München - Bremerhaven.....	90:84
Bamberg - Göttingen.....	90:84
1. Alba Berlin.....	18 1582:1300 34: 2
2. Baskets Bamberg.....	17 1402:1190 28: 6
3. Bayern München.....	16 1628:1409 28: 8
4. EWE Oldenburg.....	17 1446:1361 22:12
5. Ratiopharm Ulm.....	18 1490:1506 22:14
6. Telekom Bonn.....	18 1542:1476 22:14
7. Quakerback.....	18 1458:1472 18:18
8. Frankfurt.....	18 1373:1344 18:18
9. BG Göttingen.....	17 1370:1461 16:18
10. Braunschweig.....	18 1391:1462 16:20
11. Phoenix Hagen.....	18 1460:1495 16:20
12. Ludwigsburg.....	18 1417:1407 16:20
13. Mitteld. BC.....	17 1313:1337 14:20
14. meo Bayreuth.....	18 1353:1397 14:22
15. TTB Trier.....	18 1287:1406 12:24
16. Tigers Tübingen.....	18 1411:1550 10:26
17. Bremerhaven.....	18 1402:1505 10:26
18. Craisheim.....	18 1276:1525 4:32

■ 2. BUNDESLIGA DAMEN

Wolfenbüttel - Opladen.....	59:45
Neuss - Licherfelde.....	62:64
Hagen - Göttingen.....	61:79
Osnabrück - Zehlendorf.....	85:27
Barmer TV - TK Hannover.....	64:74
Grünberg - Braunschweig.....	76:70

■ 1. REGIONALLIGA

Alba Berlin II - Rendsburg.....	94:63
Hannover - Charlottenburg.....	95:66
Aschersleben - Bernau.....	77:94
Stade - Wusterhausen.....	91:70
Wolfenbüttel - Cottbus.....	115:92

HANDBALL

■ BUNDESLIGA FRAUEN

Leipzig - Oldenburg.....	35:26
Buxtehude - Thüringer HC.....	28:25
Metzingen - Bietigheim.....	28:22
Füchse Berlin - Blomberg.....	27:30
Trier - Bad Wildungen.....	30:29
Göppingen - Koblenz.....	25:25
SVG Celle - Leverkusen.....	23:30
1. Thüringer HC.....	12 376:280 21: 3
2. HC Leipzig.....	13 389:334 19: 7
3. Buxtehuder SV.....	11 340:291 18: 4
4. TuS Metzingen.....	12 330:282 17: 7
5. VfL Oldenburg.....	11 349:306 15: 7
6. Bayer Leverkusen.....	11 310:309 13: 9
7. HSG Blomberg.....	11 303:313 10:12
8. Bad Wildungen.....	11 266:311 9:13
9. Füchse Berlin.....	11 295:299 8:14
10. SVG Celle.....	11 267:320 8:14
11. FA Göppingen.....	11 289:299 6:16
12. SG Bietigheim.....	11 263:296 5:17
13. VfL Koblenz.....	11 267:309 5:17
14. DJK Trier.....	11 258:352 4:18

VOLLEYBALL

■ 2. BUNDESLIGA NORD

Frankfurt - Braunschweig.....	0:3
Aligse - Kiel.....	0:3
Giesen - Bocholt.....	3:1
Essen - Delbrück.....	1:3

WASSERBALL

■ HAUPTRUNDE A

Uerdingen - Neukölln.....	15:9
Cannstatt - White Sharks.....	6:5

■ HAUPTRUNDE B

SVV Plauen - Potsdam.....	11:11
SC Neustadt - SV Krefeld.....	9:9
SC Weidung - SV Weiden.....	13:7
SGW Leimen - SpVg Laaten.....	6:10

HOCKEY

■ BUNDESLIGA DAMEN

Braunschweig - DHC Hannover.....	4:1
UHC Hamburg II - Harvestehude.....	6:0
Club Alster - Großflottbek.....	9:3
Harvestehude - Braunschweig.....	8:5
UHC Hamburg II - Club Alster.....	8:4
DHC Hannover - Großflottbek.....	5:2
1. UHC Hamburg II.....	10 56:31 25
2. THC Harvestehude.....	10 43:25 22
3. Club an der Alster.....	10 59:33 18
4. DHC Hannover.....	10 47:45 18
5. UHC Hamburg.....	10 31:54 8
6. Club zur Vahr.....	9 38:80 1

■ 2. BUNDESLIGA

Hannover 78 - Sachsenwald.....	7:5
Heimfeld - Club zur Vahr.....	